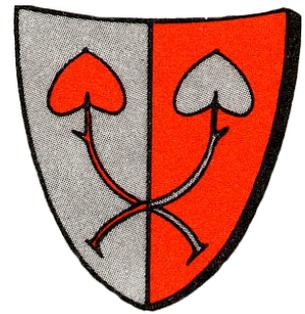


Kössener Gemeinde- Nachrichten



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kössen

Herausgeber: Gemeinde Kössen – für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Stefan Mühlberger

Ausgabe 8 – Juli 2005



Richtig Altpapier sammeln!

In unseren Recyclinghöfen wird bei der Altpapiersammlung zwischen „Papierverpackungen“ und dem eigentlichen „Altpapier“ unterschieden. Die Sammlung der Papierverpackungen gehört (wie die Sammlung aller anderen Verpackungen) zum ARA-System und ist gesetzlich in der Verpackungsverordnung des Bundes geregelt.

Das Sammelsystem wird großteils durch die sogenannten Lizenzgebühren finanziert, welche von den Firmen, die die Verpackungen in Umlauf bringen, an die ARA bezahlt werden müssen.

Für die Kosten der Sammlung des sonstigen Altpapiers muss die Gemeinde aufkommen. Deshalb wird versucht ein möglichst kostengünstiges Sammelsystem zu betreiben. Ein großer Teil der anfallenden Kosten entsteht durch die notwendige Sortierung des gesammelten Altpapiers – nicht verwertbare Papiere und „Fehlwürfe“ müssen händisch aussortiert werden. Daher gilt: Je sauberer das gesammelte Altpapier, umso geringer die Sortierkosten.

Das Ziel der getrennten Sammlung von Altstoffen ist die Wiederverwertung dieser Materialien. Das gesammelte Altpapier muss bestimmte Qualitätskriterien erfüllen, um für die Wiederverwertung (Erzeugung von Recyclingpapier) geeignet zu sein.

Der Altpapier-Container wird direkt vom Recyclinghof der Gemeinde in die Papierfabrik Steyrmühl transportiert, wo eine Qualitätskontrolle stattfindet. Wenn zuviel „Fehlwurf“ (Ungeeignete Papiere und papierfremde Bestandteile) dabei ist, dann muss die Gemeinde für das Nachsortieren bezahlen. Sie werden daher ersucht, bei der Altpapiersammlung folgendes zu beachten:

Grundsätzlich wird zwischen „**Papierverpackungen**“ und „**Altpapier**“ unterschieden.

Papierverpackungen / Kartonagen:

Kartonagen, Schachteln, Pappe, Papiersäcke und –taschen, Packpapier und alle sonstigen Papierverpackungen.

Altpapier:

Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Büropapier, Bücher, Schulhefte, Zeichen- und Malpapier usw.

Nicht zum Altpapier gehören:

Taschentücher, Servietten, Küchenrolle, Papierhandtücher, gefärbte Papiere, Tapeten, Reißwolfschnitzel, Transparentpapier (Baupläne), Briefumschläge mit Adressfenster, Verschmutzte Papiere

Alle diese genannten Papiere können nicht zur Recyclingpapier-Herstellung verwertet werden. Es macht daher keinen Sinn diese Papiere zuerst getrennt zu sammeln, um sie dann wieder (auf Kosten der Gemeinde) auszusortieren.

Die „nicht verwertbaren“ Papiere gehören alle in die Mülltonne zum Restmüll !!

Bitte wenden → →



Der Sozial- und Gesundheitssprengel ist in den Gemeinden Kössen und Schwendt im Einsatz.

Sozial- und
Gesundheitssprengel
Kössen - Schwendt

Dorf 26
6345 Kössen
☎ (05375) 60 20-71
Fax (05375) 60 20-72

WIR ERWEITERN UNSER ANGEBOT!

Ab sofort können wir der Bevölkerung von Kössen und Schwendt die Bereitstellung einer Heimhilfe anbieten!

Der/die Heimhelfer/in zählt zu den Hilfsdiensten im Rahmen der Hauskrankenpflege und unterstützt kranke und ältere Menschen bei der Haushaltsführung und bei Verrichtungen des täglichen Lebens. Sie sind ein wichtiges Glied in der Betreuungskette und halten die sozialen Kontakte aufrecht. Dadurch kann in vielen Fällen ein Verbleiben in der Wohnung möglich gemacht werden, bzw. vorübergehende krankheitsbedingte Einschränkungen kompensiert werden.

Im hauswirtschaftlichen Bereich führt die Heimhelferin die Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich durch.

Tätigkeitsbereich:

Arbeiten im Haushalt: Zubereiten von einfachen Mahlzeiten, Reinigungstätigkeiten wie Geschirrspülen, Aufräumen, Betten frisch beziehen, Wohnungsreinigung, Beheizen der Wohnung, Hilfe beim Einkauf und diversen Erledigungen, Begleitung zum Arzt, Mobilitätshilfe, Hilfestellung bei Verrichtungen des täglichen Lebens (An- und Auskleiden, einfache Körperpflege), jedoch keine Pflegetätigkeit.

Kontaktstelle: Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt
Dipl. Sr. Regina Guggenbichler
Tel.: 0676 / 84 85 36 107

Warnung vor privater Sammelaktion

In vielen Kössener Haushalten wurde letzte Woche per Schreiben eine Sammelaktion der „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ für den 5. Juli angekündigt. Diese Aktion ist sehr kritisch zu betrachten, in etlichen Nachbargemeinden wurde damit keine gute Erfahrung gemacht. Es wird daher dringend geraten, sämtliche Geräte (Fahrräder etc.), die nicht für die Sammlung bestimmt sind, zu verstauen oder wegzusperren.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass diese Aktion von der Gemeinde Kössen keineswegs unterstützt bzw. gutheißend wird. Erfahrungsgemäß werden Geräte, die nicht zum Weiterverkauf bzw. zur weiteren Verwendung geeignet sind, illegal deponiert und müssen in weiterer Folge auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden.

Garconniere zu vermieten

Im Gemeindehaus Kössen, 2. Stock, westlich, wird ab August 2005 eine Garconniere (32 m²) - möbliert - vermietet. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt Kössen, Frau Kramer – Tel. 6201-10.